

# Protokoll der Swiss Snooker Delegiertenversammlung

Vom 31. Mai 2015 in Olten, ([www.sitzungszimmer-olten.ch](http://www.sitzungszimmer-olten.ch))

## **Anwesender Vorstand:**

Franz Stähli (Präsident)  
Thomas Beutler (Finanzchef)  
Pascal Nydegger (TK)  
Mike Toth (Jugendobmann)

## **Anwesende Clubs:**

Medela Sports-Team  
Basel Snooker Club  
Round Robin Snooker Club Glattbrugg  
Pot Black Uri  
Billard-Club 90 Döttingen

## **Abwesende Clubs:**

BC National Luzern  
SPC Brunnmatt Bern  
Four Dolphins  
Pool Billard und Snooker Club Hinwil  
Snooker Club Eyhof Zürich  
Eastside Frauenfeld  
Indian Snooker Club

*Offiziell abgemeldet: SBV*

## **Sonstige Anwesende:**

Revisor Marc Stauffiger

## **1. Begrüssung**

Franz Stähli begrüsst um 13:08 Uhr die Anwesenden Clubvertreter und den Vorstand zur Delegiertenversammlung 2015.

1/3 der Clubs müssen anwesend sein, damit laut Reglement beschlussfähig abgestimmt werden kann.

10 Clubs,  $1/3 = 4$  Clubs. Die DV ist somit beschlussfähig.

## **2. Genehmigung der Traktandenliste**

Der Punkt 11 wird an den Schluss Punkt 23 verschoben.

Nach dem Punkt 14 wird eine Pause einberufen.

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

## **3. Stimmzähler und Protokollführer**

Stimmzähler Mike Toth, Protokollführer Daniel Holliger.

## **4. Genehmigung Protokoll**

Stefan Bloch bemerkt, dass auf der Homepage [www.snooker.ch](http://www.snooker.ch) nicht das gleiche Protokoll zum Download steht, wie das, das versendet wurde. Das richtige Protokoll liegt aber jetzt für die Mitglieder auf. Pascal Nydegger wird dies auf der Homepage noch korrigieren.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## **5. Jahresbericht des Präsidenten**

Franz verliest seinen Jahresbericht. Speziell weist er auf die Neuerungen hin, um mehr Lizenzen zu generieren.

## **6. Jahresbericht des TK Chefs**

Pascal Nydegger verliest seinen Jahresbericht.

Daniel Holliger bemerkt betreff Alex Ursenbacher, dass er zu allen Worldsnooker-Turnieren eingeladen ist, weil er in den Top 4 der Q-School-Rangliste ist.

## 6.1. Jahresbericht SBV

Franz Stähli informiert über den SBV in Abwesenheit von Martin Schamaun.  
Er verliest den Bericht.

Swiss Olympic vergibt für die nächste Saison Fr. 5000.– mehr an den SBV.  
Evtl. wird eine gemeinsame Schweizermeisterschaft 2016 von Snooker, Pool,  
Carambol, 5-Birilli durchgeführt.

Jürg Alder fragt an, ob es ein so grosses Lokal gibt?

Franz Stähli meint, es darf nicht sein wie damals in Bern, wo mit zu grosser Kelle  
angerichtet wurde. Er informiert über weitere Ideen dazu. Am Hauptort könnten  
jeweils Halbfinale und Finale gespielt werden.

Markus Menzi fragt noch an wegen der Ethik-Charta von Swiss-Olympic, betreff  
Alkohol- und Rauch-Verbot.

Franz Stähli antwortet, es ist in den Sektions-Reglementen definiert, dass  
während der Tisch-Zeit dieses Verbot gilt. Der Turnierveranstalter kann strengere  
Regeln aussprechen.

## 7. Jahresrechnung 2013/2014

Praktisch alle Schulden konnten aufgearbeitet werden und alle Rechnungen sind  
bezahlt. Es gab dank SSC mehr Turniereinnahmen. Es gab einen kleinen Verlust  
von Fr. 3500.– (inkl. Abschreibungen).

Urs Freitag gibt einen Input um Kosten zu sparen, dass die Subvention der  
Senioren gekürzt würde.

Jürg Alder fragt an, wieviel das sein würde. Franz erklärt die einzelnen Posten.  
Die Senioren machen ungefähr Fr. 2000.– aus.

## **8. Revisoren Bericht und Decharge**

Marc Stauffiger entschuldigt sich, dass letztes Jahr kein Bericht vorgelegen ist.

Marc Stauffiger informiert. Sämtliche Stichproben waren in Ordnung.

Er empfiehlt dem Vorstand, Beschlussprotokolle über finanzielle Zuteilungen zu führen.

Stefan Bloch bemerkt, dass er es toll findet, dass es Leute gibt die Vorstandsarbeit machen.

Marc Stauffiger empfiehlt dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Die Delegierten erteilen einstimmig Decharge.

## **9. Jahresbericht Rekurs Kommission**

Stefan Bloch informiert.

Die Rekurskommission wird nur tätig werden, wenn ein Entscheid vorliegt.

### **Bericht der Rekurskommission über die Saison 2014/2015**

In der Saison 2014/2015 sind keine Rekurse eingegangen. Da auch aus den früheren Saisons keine Rekurse hängig waren, mussten keine Rekurse bearbeitet werden.

Stefan Bloch

Präsident der Rekurskommission

31. Mai 2015

## **10. Aufnahme neuer Mitglieder**

Austritt: Basel Snooker Club, Billard Club Martigny

Eintritt: Snooker-Club Basel

Franz Stähli informiert, dass evtl. die Romandie wieder teilnimmt.

Die gute Zusammenarbeit mit Rankweil wird hervorgehoben.

Stefan Bloch informiert über Basel.

Die jetzige Örtlichkeit ist definitiv, es findet noch ein Ausbau statt, darum kann momentan kein Turnier zugesagt werden.

Urs Freitag fragt nach den Ausständen vom Basel Snooker Club.

Thomas Beutler erklärt dass alles bezahlt ist.

Die Delegierten nehmen einstimmig den Eintritt an.

Ja 4 (eine Enthaltung)

## **11. Wahl des Revisors**

Marc Stauffiger wird einstimmig wiedergewählt.

Ja 4 (eine Enthaltung)

## **12. Wahl der Rekurskommission**

Alle Mitglieder stellen sich wieder zur Verfügung.

Die Rekurskommission wurde einstimmig für eine weitere Saison bestätigt.

Ja 4 (eine Enthaltung)

## **13. Geschäftsreglement Anträge**

Stefan Bloch bemerkt allgemein, dass in den Reglementen die Zuständigkeiten nicht klar definiert sind.

Franz Stähli informiert, dass keine Anträge eingereicht worden sind.

## 14. Übrige Reglemente

Franz Stähli informiert, dass es schon 8 Reglemente gibt.

Grundsätzliches/Zusammenfassende Punkte:

QT:

Lizenzen kosten neu Fr. 130.– für 6 QTs (mehr Platz im Turnierkalender)

Pro QT müssen Fr. 25.– Startgeld bezahlt werden.

1 Streichresultat bleibt

1 Pflicht-QT wird eingeführt (kann nicht als Streichresultat gelten).

OPEN:

Mehr Lizenzen im Open-Bereich würde auch mehr Geld von Swiss-Olympic generieren.

Darum wird eine Open-Lizenz eingeführt für Fr. 15.–

Für ausländische Spieler wird eine Tageslizenz eingeführt für Fr. 5.–

Open-Pass Lizenz ist in der normalen QT-Lizenz integriert.

SSC:

Ohne Änderungen.

Es kann auch an zwei SSC-Turnier-Orten gleichzeitig gespielt werden.

Nächster SSC-Final wird in Rankweil stattfinden.

Team:

Keine Änderungen.

Allgemein:

Die im Reglement definierten Zeitlimiten soll eingehalten werden.

Die Zeitlimiten wurden neu definiert.

Die Turnierleiter sind angehalten, die Mid-Sessions-Pausen einzuhalten.

Die Code-Tabelle wurde überarbeitet:

z.b.: QT-Sieg gibt 600 Punkte.

Der Sieg bei einem 48er-Tableau Open gibt 300 Punkte.

5 QTs und 6 Open zählen für die Rangliste.

Für die SM gibt es auch Ranglistenpunkte. (Wie QT)

Code 99 wurde abgeschafft.

Distanzen SM bleiben gleich.

Können Ausländer an einer SM mitspielen? Was sind die Kriterien?

Zugehörigkeit bei einem Schweizer-Club und Radius ausserhalb Schweizer-Grenze von 50 km dürfen teilnehmen.

## **15. Turniermodus 2015/2016**

QT:

6 QT pro Saison.

Modus gleich wie bis anhin:

Gruppenspiele am Samstag, Finalturnier am Sonntag.

Der Spieler kann am Samstag entscheiden, wo er sich anmelden will, es gibt regionale Turnierorte.

Markus Menzi gibt den Input, dass die Anzahl der Spieler ersichtlich ist (Wettbewerb).

Six Reds:

Es wird eine SM für Six Reds eingeführt.

Es wird 1 oder 2 Quali-Turniere geben für die SM, es muss nur eines gespielt werden.

Startgeld SM Six-Reds ist 25.–.

Six-Reds SM ist kostenlos.

Für Open-Spieler wird es ein Finalturnier (KO-Modus) geben, die besten 32 der Open-Rangliste können daran teilnehmen. Ein allfälliges Preisgeld ist noch nicht definiert.

## **16. Mitgliederbeiträge 2015/2016**

Keine Änderungen der Club-Beiträge.

Abstimmung derzeitiger Mitgliederbeiträge: Einstimmig angenommen

## **17. Budget 2015/2016**

Nach der Vorstellung von Thomas Beutler, wird das Budget mit einem Verlust von knapp. Fr. 3000.– vorgeschlagen.

Dieser Vorschlag/Budget wurde einstimmig angenommen.

## **18. Organisation**

Das Sekretariat wird anders organisiert.

Ebenso gibt es Änderungen beim Nati-Coach.

## **19. Marketing und PR**

Franz Stähli informiert, dass jemand gefunden werden muss um das Marketing/Sponsoring voranzutreiben. Es gibt dazu einen Termin. Weitere Infos folgen.

## **20. Nationalmannschaft**

Mike Toth informiert über die vergangene Saison und spricht Zukünftiges an. Die ersten 6 sind fürs Kader der laufenden Saison gesetzt. Zusätzlich kann der Nati-Coach 4 Plätze vergeben.

Zusätzlich können für einzelne Events 2 Wildcards vergeben werden.

Insgesamt gibt es 10 Mitglieder im Nati-Kader.

Franz Stähli liest noch eine Bericht von Marc Weibel vor.

Urs Freitag sagt es ist schwammig wie immer.

Er würde auf Wildcards verzichten. Es sollte mehr leistungsgetrieben sein.

Der Nati-Spieler soll sich qualifizieren für das Nati-Team.

Markus Menzi findet die neue vorgeschlagene flexible Lösung gut.

Der Vorstand nimmt diese Vorschläge von Urs Freitag auf.



## 21. Schiedsrichter

Daniel Holliger informiert, dass die SRAS aufgelöst wird und die Schiedsrichter in die Sektion Snooker integriert werden. Daniel Holliger bleibt Schiedsrichter-Obmann. Für die QTs ändert sich in Sachen Schiedsrichter nichts.

Für die Open wird es eine Mail-Adresse geben, an die sich der Veranstalter wenden kann. Die einzelnen Refs melden sich selber beim Veranstalter. Der Veranstalter wählt dann die Refs aus. Die Kosten bleiben gleich wie bis anhin.

## 22. Wahl des Vorstandes

Es stellen sich alle bisherigen zur Verfügung.

Neu zur Wahl stehen Daniel Holliger als Vize-Präsident/Sekretariat und Mike Toth als Nati-Coach (zusätzlich)

Daraus ergibt sich folgende Vorstands-Besetzung für die Saison 2014/2015

Franz Stähli	Präsident
Daniel Holliger	Vize-Präsident
Thomas Beutler	Kassier
Pascal Nydegger	TK-Chef
Mike Toth	Jugendobmann/Nati-Coach

Nach der Kommunikation der oben erwähnten Änderungen wurde der Vorstand einstimmig gewählt.

Franz Stähli dankt für das Vertrauen.

## 23. Diverses

Franz Stähli erkundigt sich nach weiteren Fragen.

Stefan Bloch erzählt noch etwas von früher.

Er hat Bingham vor 5 Jahren mal die Fliege montiert am Swiss Open in Zofingen. Und jetzt ist er Weltmeister....

Franz Stähli erklärt die DV um 15:53 Uhr für beendet.